

Naruto mach die Augen auf

Von yandrak

Kapitel 3: Nach dem Kampf

Hi bin wieder da ich muss sagen das mit dem laden hat lange gedauert. also in dem Teil kommt Narutos geheimes Talent zu vorschein.

Viel Spass (Für anschließende Selbstmordversuch übernehme ich keine Haftung)

Naruto und Hinata waren grade außer Sicht als Tsunade bei den Hyuuga ankamm sie hatte sich sofort auf den Weg gemacht als Naruto sie angerufen hatte um ihr zu sagen sie solle zu Hyuuga anwesen kommen.

"Wo ist Naruto? Wehe dem der ihn verletzt hat."

"Tsunade-sama Gott sei dank. kommen sie Hiaschi geht es nicht mies. dieser miese Fuchs, Hiaschi hat sich seit der Bengel weg ist hat er sich nicht bewegt." "Naruto hat Hiaschi besiegt?" "Ja. Kaum zu glauben nicht wahr." "Okay ich kümmer mich um Hiaschi kümmern bring mich zu ihm." Der Hyuuga verbeugte sich und ging im de Hokage im Schepptau zum Trainingsplatz. Dort lag das Clanoberhaupt mit dem Gesicht auf dem boden und bewegte sich keinen Zentimeter. Man hätte meinen können das er tot wäre hatte er nicht lauthals geflucht. Als sich Tsunade ihn untersucht merkte sie das alle Cakrapunkte geschlossen waren. Dies erstaunte sie sehr, da dies sonst nur den Opfern eines Hyuugas passierte. Sie machte sich daran ihn zu heilen was sich alls unmöglich herausstellte. *Naruto hat ganze arbeit geleist* dacht Tsunade „Hiaschi ich gehe jetzt zu Naruto und frage ihn aus bin mal gespannte wie er das erklärenen will.“ Sie winkte einem der herumstehenden und sagte ihm er sollte sein Clanoberhaupt ins Bett bringen. Danach ging sie direkt zu der Wohnung von Naruto.

„Also Hinata da sind wir komm mit.“ Naruto schloss die Tür auf und zog Hinata nach. Im ersten Augenblick war die junge Hyuuga irritiert es war alles ganz ordentlich und sauber. „Überrascht? Sensei dachte das erste mal er hatte sich im Fenster geirrt als er hier ankam. Er ist fast vom Fensterbrett gefallen sahlustig aus.“ Naruto zeigte ihr die ganze Wohnung. Als letztes war ein Raum den Naruto mit einen sehnsüchtigen Blick ansah, aber mit ein klein wenig Angst. "Hinata du bist der erste Mensch den ich in diesen Raum lasse, also lach bitte nicht." Hinata nickte verwirrt und fühlte sich von Narutos vertrauen geehrte. Als Hinata das Zimmer betrat war sie total überrascht der Raum war voll mit Instrumenten und Liedtext. „Naruto kannst du spielen.“ Naruto nickte nur. „Toll kannst du mir was vorspielen.“ Naruto war jetzt überrascht er hatte er

hatte erwarte das Hinata lachen würde, aber das sie wollte das er ihr was vor singen sollte hatte er nicht erwart. Er suchte schnell einen Text und nahm sich eine Geige die er noch schnell stimmte.

Du willst was sagen, doch es ist vergeblich
Weil keiner zuhört und auch keiner versteht dich
Wie gefangen in Quarantäne, völlig isoliert
Und von der Außenwelt nicht akzeptiert und ignoriert

Du gehst nach draußen und denkst, es ist unmöglich
Doch da steh'n Leute um dich rum, die sind dir ähnlich
Und Du hast wieder gedacht, dir wär'n die Hände gebunden
Doch dieses Mal hast du dein Messer gefunden

Was dich hält, das löst sich
zusammen machen wir alles möglich
wir könnten mehr als nur ein Wort sein
denn "Wir" kann mehr als nur ein Wort sein

Land ist in Sicht
Wir haben lang' danach gesucht
Wir könnten viel mehr sein
Lasst uns ein Meer sein

Und alles wär' nichts
hätten wir uns nicht gefunden
wir sollten viel mehr sein
Lasst uns ein Meer sein

Ein Meer sein
Ein Meer sein

Lasst uns das, was wir zu sagen haben, sagen
Lasst uns nicht schweigen, wenn wir was nicht mehr ertragen
Wir sind die Uhr, die ewig läuft und egal wen es stört
Wir machen weiter, so lange bis die ganze Stadt uns hört

Wir sind wie Tropfen doch wir sind nicht alleine
Wir schlagen Löcher in die heißesten Steine
Wir bringen ins Rollen, was lange schon verstaubt ist
Auch wenn du sagst, es geht nicht

Und was uns hält, das löst sich
zusammen machen wir alles möglich
wir könnten mehr als nur ein Wort sein
Denn "Wir" kann mehr als nur ein Wort sein

Land ist in Sicht

Wir haben lang' danach gesucht
Wir könnten viel mehr sein
Lasst uns ein Meer sein

Und alles wär' nichts
hätten wir uns nicht gefunden
wir sollten viel mehr sein
Lasst uns ein Meer sein

Ein Meer sein
Ein Meer sein

Land ist in Sicht
Wir haben lang' danach gesucht
Wir könnten viel mehr sein
Lasst uns ein Meer sein

Und alles wär' nichts
hätten wir uns nicht gefunden
wir sollten viel mehr sein
Lasst uns ein Meer sein

Ein Meer sein
Ein Meer sein
Lasst uns, lasst uns, lasst uns ein Meer sein

Als die letzten Töne verklangen war Hinata einfach nur glücklich. Das Lied hatte sie tief berührt. „Dass war wundervoll Naruto.“ Naruto umarmte sie und sagte „Danke Hinata-chan.“ Wenn es nach Hinata gegangen wäre hätte dieser Augenblick ewig dauern können, aber da das Schicksal (bzw. ich) gemein zu Hinata ist klingelte es just diese Moment an der Tür und Naruto löste sich von Hinata um zur Tür zugehen. Als er die Tür öffnete kam ihm erst mal eine Faust entgegen „NARUTO WAS HAST DU MIT HIASCHI GEMACHT.“ „Nix verbotenes ich habe nur sein Neurales Nervensystem blockiert das hört bis morgen früh auf.“

Ende